



ESF-Promotionsförderung: Tipps für die Erstellung einer erfolgreiche Projektskizze

Bitte lesen Sie zunächst aufmerksam die [Programmausschreibung](#), um potentiellen Missverständnissen bereits im Vorfeld vorzubeugen.

Inhaltliche und formale Kriterien zur Erstellung einer Projektskizze:

Es können keine Musteranträge/-skizzen zur Verfügung gestellt werden, jedoch formale Vorgaben, die Sie hier im Folgenden aufgeführt finden.

Layout:

Die Projektbeschreibung („Projektskizze“) darf unter keinen Umständen mehr **als 5 Seiten** umfassen. Bitte beachten Sie, dass folgende formale Kriterien dabei eingehalten werden sollen:

- A4
- Schriftgröße mind. 10, vorzugsweise Arial
- Deckblatt und Literaturangaben können zusätzlich zu den genannten 5 Seiten Forschungsskizze eingereicht werden

Struktur:

Die inhaltliche Darstellung der Projektskizze unterliegt der Struktur des [SAB-Leitfadens](#), die zwingend eingehalten werden muss, damit über die Förderwürdigkeit und Förderfähigkeit des Antrages entschieden werden kann. Die darin enthaltenen Punkte müssen nachvollziehbar dargestellt werden.

Ziel der Förderung ist die Ausschöpfung der individuellen Bildungspotenziale zur Steigerung der Innovationskraft im Freistaat Sachsen. Akademische Fachkräfte sollen durch die Qualifikation im Rahmen einer Promotion verbesserte Einstiegschancen in die sächsische Wissenschaft und Wirtschaft erlangen.

Inhalt:

Die **Qualität und Passfähigkeit** des Vorhabens im Einklang mit der ESF-Förderrichtlinie "Hochschule und Forschung 2014 - 2020" (Inkrafttreten am 3. Februar 2015) ist ein wesentliches Auswahlkriterium im kompetitiven Auswahlverfahren um ein ESF-Promotionsstipendium. Daher sollten Sie vorab prüfen, ob Ihr Vorhaben ein oder mehrere der folgenden Kriterien erfüllt, um als besonders förderwürdiges Projekt Zusatzpunkte zu erlangen:

- Betreiben von anwendungsorientierter Forschung
- Erzielen von ökologisch nachhaltigen Forschungsergebnissen
- Ansiedelung im MINT-Bereich
- Umsetzung im MINT-Bereich von Frauen
- Unterstützung des Umstiegs auf eine CO₂-arme, dem Klimawandel standhaltende, ressourcenschonende Gesellschaft
- Förderung der intensiven Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologien (IuK)

- Erforschung relevanter Fragestellungen zum demografischen Wandel
- Aufgreifen charakteristisch sächsischer Besonderheiten wie die sächsische Geschichte und Kultur

Neben diesen Kriterien sollten Sie die **beschäftigungspolitische Zielsetzung** der Richtlinie und die Bedarfe gemäß des [Operationellen Programms des Freistaates Sachsen für den ESF](#) beachten und entsprechend, sofern zutreffend, in Ihrer Projektskizze aufgreifen. Das heißt im Speziellen:

- Darlegung der beschäftigungspolitischen Auswirkungen (persönlich und für den sächsischen Arbeitsmarkt) – Stichworte: Qualifizierung akademischer Fachkräfte, bessere Einstiegschancen in sächsische Wirtschaft und Wissenschaft, Schaffung neuer Arbeitsplätze und Arbeitsbereiche, wirtschaftliche Stärkung und Wettbewerbsfähigkeit von Branchen am Standort Sachsen, soziale und wissenschaftliche Vernetzung
- Beschäftigung im technologischen und wirtschaftlichen Wandel sichern
- Fachkräftesicherung und Ausschöpfung des vorhandenen Fachkräftepotenzials
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des aktuellen Bestands der Arbeitskräfte
- Das bisherige Instrumentarium mit dem Ziel, die Qualität der Gründungen weiter zu erhöhen, weiterentwickeln
- Gründungsneigung und Bereitschaft, unternehmerische Verantwortung zu übernehmen, vorantreiben, insbesondere im Bereich der wissensintensiven Dienstleistungen
- Erhöhung der Fortbildungsrate
- Abmilderung des Spannungsverhältnisses zwischen Angebot und Nachfrage an Fachkräften im Gesundheits- und Sozialsektor
- Verbesserung des Innovationserfolgs und Erhöhung der Innovationsrate
- Herstellung der Chancengleichheit von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt
- Anteil von Frauen in Führungspositionen erhöhen
- Ausgestaltung von Unterstützungsangeboten für Familien
- Erhalt/Erhöhung der Beschäftigungsquote Älterer
- Aufrechterhaltung der Beschäftigungsfähigkeit älterer Erwerbspersonen u.a. durch betriebliche Gesundheitsvorsorge

Arbeiten Sie heraus, inwiefern Sie mit Ihrem Promotionsvorhaben zur **Deckung der Bedarfe des ESF** beitragen können. Je mehr Sie diese Punkte deutlich herausarbeiten, umso förderungswürdiger wird Ihr Vorhaben.

Für die Erstellung des **Arbeits- und Zeitplans** empfehlen wir die Nutzung eines GANTT-Diagramms. Vorlagen dafür finden Sie im Internet.

Bitte achten Sie darauf, auch den Punkt **Ergebnisse und Nachhaltigkeit** ausreichend darzustellen. Gehen Sie dabei im Besonderen auf folgende Punkte ein (neben der im SAB Leitfaden genannten):

- zu erwartende Ergebnisse und Neuwert
- Dokumentation der Ergebnisse
- vorgesehene Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Publikationen, Zuführung der Ergebnisse an Wirtschaft und Wissenschaft) – die Ergebnisse müssen für Forschung und Lehre im Freistaat Sachsen öffentlich zugänglich sein

- Art und Weise des Transfers in die Arbeits-, Unternehmens- und wiss. Praxis (z.B. Nutzen und Mehrwert für die Öffentlichkeit neben der beschäftigungspolitischen Wirkung, soziale Innovationen, Einbindung der Ergebnisse in Lehre und Forschung)

Beachtung von Grundsätzen/Querschnittsaufgaben:

Daneben werden Aussagen hinsichtlich des jeweiligen Beitrags zu den folgenden ESF-Grundsätzen erwartet:

- Umwelt und Ressourcenschutz (siehe [Grundsätze in der ESF-Förderung](#))
- Gleichstellung von Frauen und Männern
- Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung
- Umsetzung sozialer Innovation (siehe [Querschnittsaufgabe Soziale Innovation](#))
- Umsetzung transnationaler Zusammenarbeit (sofern relevant)

Sollte Ihr Vorhaben mit besonderen Maßnahmen zur Umsetzung dieser Grundsätze beitragen, werde diese bei der Bewertung zusätzlich berücksichtigt:

Bitte fügen Sie die unter Annex 1 dargestellten Informationen auch in die Projektskizze ein. Dies ist vom Fördergeber gewünscht.

Zur Kenntnisnahme bei Industriepromotionsvorhaben:

- Ergebnisse der Kooperation sind öffentlich zugänglich zu machen
- verwertbare Ergebnisse / Rechte werden der Hochschule zugeordnet
- Übertragung unentgeltlicher, ausschließlicher Nutzungs- und Verwertungsrechte auf den Kooperationspartner sind ausgeschlossen

Einen Überblick über bisher bewilligte Vorhaben und derzeit in Förderung befindliche Stipendiaten/-innen finden Sie auf den Seiten des [European Project Centers](#) (EPC).

Bitte beachten Sie auch die **FAQ** auf unserer [ESF-Programmwebseite](#).



Noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an das Team der Graduiertenakademie unter graduierenakademie@tu-dresden.de.